

Griesemann Gruppe erhält EPC-Auftrag des DLR für die weltweit größte Forschungsanlage für klimafreundliche Power-to-Liquid-Kraftstoffe

- **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) beauftragt Griesemann Gruppe als Generalunternehmer für Technologieplattform Power-to-Liquid-Kraftstoffe**
- **Weltweit größte Forschungsanlage soll pro Jahr bis zu 2.500 Tonnen synthetische Kraftstoffe aus „grünem“ Wasserstoff produzieren**
- **Griesemann Gruppe erhält Auftrag für Planung sowie Errichtung und empfiehlt sich auch als Betreiber der Anlage im Chemiepark Leuna**

Wesseling. Die Griesemann Gruppe, eines der führenden inhabergeführten Industrieserviceunternehmen in Deutschland und verfahrenstechnischer Anlagenbauer, hat den Auftrag als Generalunternehmer (Engineering, Procurement and Construction – EPC) für die weltweit größte Forschungsanlage zur Herstellung von Power-to-Liquid-Kraftstoffen (PtL) in Leuna erhalten. Die Technologieplattform Power-to-Liquid-Kraftstoffe (TPP) des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) soll die industrielle Produktion strombasierter Flug- und weiterer PtL-Kraftstoffe – auch bekannt als Sustainable Aviation Fuels (SAF) oder E-Fuels – beschleunigen. Das DLR will mit dieser Anlage technische Probleme lösen, die mit der Hochskalierung der Herstellungsprozesse verbunden sind. Damit soll der industriellen Produktion der Weg geebnet werden. Die Griesemann Gruppe wird diese Anlage nach aktueller Planung auch betreiben.

Die Griesemann Gruppe war bereits an der Machbarkeitsstudie für die Standortwahl des Projekts beteiligt. Als Generalunternehmer übernimmt die Griesemann Gruppe unter anderem einen Großteil des ingenieurtechnischen Projektmanagements, sämtliche Beschaffungsdienstleistungen und die Ausarbeitung der Genehmigungsplanung sowie das Detail Engineering unter der Beteiligung der inhouse vorhandenen, multidisziplinären Engineering-Gewerke.

Nach Erstellung des Detail Engineerings und Freigabe zur Ausführung, wird die Anlage unter der gesamtverantwortlichen Bau- und Montageleitung der Griesemann Gruppe errichtet. Um es zu realisieren, bringt das Unternehmen nun seine gesamte Expertise aus Engineering und Anlagentechnik ein. Damit Deutschland seine Technologieführerschaft bei E-Fuels und PtL ausbauen kann, lässt sich die Anlage um einen Forschungsstrang sowie weitere Komponenten ergänzen. Diese Option hängt von der Finanzierung durch weitere Fördermittel ab.

„Wir freuen uns sehr, dass wir in unserer Rolle als Generalunternehmer einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zur Entwicklung zukunftsweisender Technologien für eine nachhaltige Luft- und Schifffahrt leisten dürfen“, erklärt Geschäftsführer Björn Griesemann.

Ziel der TPP-Anlage ist es, normgerechte und nachhaltige PtL-Kraftstoffe mit Fokus auf klimaneutrale Flugkraftstoffe herzustellen und weiter zu optimieren. Diese überzeugen durch hohe Energiedichten sowie schadstoffarme Verbrennung. Mit einer Kapazität von 2.500 Tonnen PtL-Produkt pro Jahr wird die Anlage als erste ihrer Art eine Gesamtintegration auf industriellem Niveau erproben und als technischer Maßstab für künftige Produktionsanlagen dienen. Um die bereits existierenden nachhaltigen Flugkraftstoffe auf biogener Basis zu ergänzen, produziert die DLR-Anlage synthetische Kraftstoffe aus grünem, RED II konformen Wasserstoff, erneuerbarer Energie und CO₂.

Die Synthese der strombasierten Kraftstoffe findet auf Basis des Fischer-Tropsch-Verfahrens statt. Synthetische, strombasierte Flugkraftstoffe sind unverzichtbar für die Defossilisierung des Mittel- und Langstreckenflugverkehrs. Die Technologieplattform markiert einen bedeutenden Meilenstein, um eine klimaneutrale, nicht-biogene SAF-Produktion im industriellen Maßstab zu skalieren.

Gefördert vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) steht die Anlage nicht nur der Forschung des DLR zur Verfügung, sondern kann auch von Industrieunternehmen und Forschungseinrichtungen aus ganz Europa genutzt werden.

Pressekontakt:

Sebastian Orzel
Referent für Unternehmenskommunikation und Marketing
Telefon: +49 (0) 2232 / 708-387
E-Mail: sebastian.orzel@griesemann.com

Über die Griesemann Gruppe:

Die Griesemann Gruppe ist eines der größten inhabergeführten Industrieserviceunternehmen in Deutschland und steht für umfassende Leistungen in den Bereichen Anlagenbau, Engineering, Anlagentechnik und Blitzschutz über den gesamten Lebenszyklus industrieller Anlagen. Als Treiber der Energiewende liegt der Fokus einerseits auf der Transformation der Industrie, andererseits als kompetenter Partner auf klimafreundlichen Projekten zur Herstellung von Wasserstoff und Power-to-X-Anlagen. Mit breitem Know-how, multidisziplinären Lösungen und 1.750 Mitarbeiter*innen an über 40 Standorten in Deutschland, Österreich und den Niederlanden trägt die Gruppe zur Gestaltung einer nachhaltigen industriellen Zukunft bei.

Griesemann Gruppe, Industriestraße 73, 50389 Wesseling, presse@griesemann.com, www.griesemann.com

Über die Technologieplattform Power-to-Liquid-Kraftstoffe (TPP)

Das Projekt TPP wird im Rahmen des Gesamtkonzepts Erneuerbare Kraftstoffe mit insgesamt rund 130 Millionen Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Der wettbewerbliche Förderaufruf „Errichtung und Betrieb einer Entwicklungsplattform für Power-to-Liquid-Kraftstoffe“ wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH umgesetzt.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Projektträger:



Förderung und Projektträger

Credit: Bundesministerium für Digitales und Verkehr, NOW, VDI-VDE-IT